



Antwort zur Anfrage Nr. 0976/2017 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Rathaussanierung (CDU)**

1. **Wie sieht demnach aktuell die Kostenschätzung bzw. der Kostenplan konkret aus?**
2. **Mit welchen weiteren Kosten muss gerechnet werden?**
3. **Wie sieht der Finanzierungsplan der Verwaltung aus?**
4. **Wie sieht der weitere Zeitplan der Verwaltung aus bzw. wann ist mit einer Verwaltungsvorlage zu rechnen?**

Die Fragen zu 1 bis 4 werden wie folgt beantwortet:

Die Veranstaltung mit den Stadtratsfraktionen diente der Information und war ein zusätzliches Angebot über eine Gremienvorlage hinaus.

Vorgestellt durch die planenden Architekten und Fachingenieure wurde deren Grundlagenermittlung (Leistungsphase 1) und Vorplanung (ca. 90 % der Leistungsphase 2). Bereits im Vorfeld dieser Veranstaltung wurde deutlich gemacht, dass aufgrund noch nicht abgeschlossener Fachgutachten zum Brandschutz, den Schadstoffen und zur Fassade sowie der noch in der Abstimmung befindlichen Haltung der Denkmalfachbehörden eine Kostenschätzung in dieser Phase noch nicht seriös aufgestellt werden kann. Die Gründe wurden auch in der Fraktionsinformationsveranstaltung ausgiebig diskutiert und beantwortet.

Mit einer Gremienvorlage, die auch die Kostenschätzung beinhaltet, kann voraussichtlich nach der Sommerpause gerechnet werden.

Der weitere Zeitplan der Verwaltung wird nach der Entscheidung in den städt. Gremien und der Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden aufgestellt werden

Mainz, 23. Juni 2017

gez.
Michael Ebling
Oberbürgermeister